

Zentrum Paul Klee

Mit Klee durch Bern

Spaziergänge in Stadt
und Umgebung

Stämpfli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Alexander Klee	Seite 7
Paul Klee und Bern Michael Baumgartner	Seite 9
Paul Klee zu Bern Zitate aus den Tagebüchern und Briefen an die Familie	Seite 17
1 Ankunft und Abschied Bahnhof und Burgerspital	Seite 21
2 Zögerliche Akzeptanz Kunstmuseum Bern, Hodlerstrasse 8-12	Seite 26
3 Zeit des Aufbegehrens Städtisches Gymnasium, Waisenhausplatz 30	Seite 31
4 Hermann Rupf: ein kunstsinniger Berner Merceriehändler Geschäftshaus Hossman & Rupf, Waisenhausplatz 1	Seite 36
5 Das Restaurant des «dicksten Mannes der Schweiz» Café Frick, heute Restaurant Della Casa, Schauptatzgasse 16	Seite 40
6 «Und nach satter Ruhe lüstern / zur Versorgungsanstalt zieht ihn alles» Bundeshaus, Bundesplatz 3	Seite 44
7 «Soviel Freude des Wahrnehmens» – Rilke in Klees Heimatstadt Hôtel Bellevue Palace, Kochergasse 3-5	Seite 48
8 «Was git's dänn us däm, wenn es umchehrt?» Kunstsalon Wyss, Münzgraben 2	Seite 52
9 Der Musikkritiker für das <i>Berner Fremdenblatt</i> Stadttheater, Kornhausplatz 20	Seite 56
10 Abendakt im Kornhaus: Modelle ganz à la Matte Kornhaus, Kornhausplatz 18	Seite 59
11 Von der Menschenanatomie zur Bildanatomie Anatomisches Institut, Baltzerstrasse 2	Seite 63
12 Menschenfresser und dämonischer Engel Chindlifrässerbrunnen am Kornhausplatz	Seite 66
13 Volzens Fläschchen und Violen Apotheke Volz, Zytgloggelaube 2	Seite 69
14 Gegen das Diktat der Uhr Zytglogge, Bim Zytglogge 3	Seite 73
15 Die Verführung zu Lustbarkeit, Luxus und Müssiggang Hôtel de Musique, Theaterplatz 7	Seite 76
16 Die Matte – Bern von unten	Seite 79
17 «Klee gehört einigermaßen uns Bernern» Kunsthalle Bern, Helvetiaplatz 1	Seite 83

18	Pablo Picasso besucht Bern und Paul Klee Bernisches Historisches Museum, Helvetiaplatz 5	Seite 88
19	Streichquartettorgien im Hause Lotmar Feldeggweg 3	Seite 92
20	«hic ego!» Wohnort der Familie Klee (1889–April 1897) , Marienstrasse 8	Seite 96
21	«In Bern wirst du niemals ein Künstler» Haus Bloesch, Luisenstrasse 9	Seite 99
22	Leben im Provisorium Mansardenwohnung, Kollerweg 6	Seite 103
23	Familiensitz im Obstbergquartier Elternhaus, Obstbergweg 6	Seite 109
24	Blick auf die Altstadt Rosengarten, Aargauerstalden	Seite 115
25	Letzte Wohn- und Arbeitsstätte Kistlerweg 6	Seite 118
26	«Der heiter-phantastische Lauf der Aare» Elfenau und Dählhölzli	Seite 124
27	Am Rande der Stadt Steinbrüche in Ostermundigen	Seite 128
28	Hanni Bürgi: die erste Sammlerin Klees Villa Bürgi, Wildhainweg 20	Seite 131
29	Auf der Guarneri spielen am Stadtrand Haus Marie von Sinner-Borchardt, Engestrasse 43	Seite 136
30	Albert Welti schätzte meine Radierungen Welti-Hesse-Haus, Melchenbühlweg 26	Seite 139
31	«Diesseitig bin ich gar nicht fassbar» Klees Grab, Schosshaldenfriedhof	Seite 142
32	Felix Klee: Nachlassverwalter in unermüdlichem Einsatz Wohnung von Felix Klee, Freiburgstrasse 54	Seite 146
33	Eberhard W. Kornfeld: Sammler aus Leidenschaft Galerie Kornfeld, Laupenstrasse 41	Seite 150
34	Monument im Fruchtländ: das Zentrum Paul Klee	Seite 154
	Ausgewählte und zitierte Literatur	Seite 158
	Personenregister	Seite 162
	Abbildungsnachweis	Seite 165
	Autorenporträts	Seite 166
	Impressum mit Dank	Seite 167
	Zeittafel	Seite 168